

PRESSEAUSSSENDUNG

## **Pelletbranche feiert Produktionsrekord proPellets Austria: Produktions- und Verbrauchsrekord bei Holzpellets.**

Wien, 12. April 2021

Wien (OTS) – *Das Krisenjahr 2020 war ein sehr erfolgreiches für die österreichische Pelletwirtschaft. Die Zuwachsraten sind trotz der Corona-Pandemie enorm.*

Die heimische Pelletproduktion hat im vergangenen Jahr um 6,9 Prozent zugenommen und stieg von 1.441.000 Tonnen (t) im Jahr 2019 auf stolze 1.540.000 t. Auch der Pelletverbrauch stieg kräftig. Trotz der fehlenden Abnahme im Bereich der Hotellerie wuchs der Verbrauch um 9,1% auf 1.015.000 t. Die Gründe für den steigenden Pelleteinsatz waren 2020 einerseits die deutlich gestiegenen Verkäufe von Pelletheizungen, andererseits die kältere Witterung.

„Blickt man auf die letzten 15 Jahre zurück, hat sich die heimische Pelletproduktion fast verdreifacht. Auch im vergangenen Jahr gab es wieder ein kräftiges Wachstum. Derzeit produziert Österreich mit rund 1,5 Millionen Tonnen Pellets um die Hälfte mehr als im Inland benötigt wird. Rohstoff für die Pelletproduktion in Österreich sind nach wie vor ausschließlich Sägenebenprodukte, die meist direkt im Sägewerk zu Pellets verarbeitet werden“, erläutert Christian Rakos, Geschäftsführer des österreichischen Pelletverbandes.

Die Tatsache, dass die EU und auch die österreichische Regierung jetzt endlich ernst machen mit dem Klimaschutz, bedeutet auch für die heimischen Hersteller von Pelletheizkesseln große Wachstumschancen und zahlreiche neue Arbeitsplätze. Rakos: „Die heimischen Hersteller von Pelletheizungen erleben derzeit einen Boom. Eine Reihe von Unternehmen verdoppelt aktuell ihre Produktionskapazitäten. Die Nachfrage – auch in den Exportmärkten – ist stärker als je zuvor. Grund dafür sind einerseits die ausgezeichneten Fördermöglichkeiten, andererseits das zunehmende Bewusstsein bei den Kunden, dass es Zeit ist, auf erneuerbare Energie umzusteigen“.

Der Umstieg von Gas und Heizöl auf Pellets ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz, der zugleich die heimische Wirtschaft stärkt. Von der Pelletherstellung über die Zustellung bis hin zur Produktion der Pelletheizungen befindet sich die ganze Wertschöpfungskette in Österreich. Das kräftige Wachstum der Pelletwirtschaft leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erholung von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise.

### **Rückfragehinweis:**

Christian Rakos  
Geschäftsführer, proPellets Austria  
+43 664 5146412  
[rakos@propellets.at](mailto:rakos@propellets.at)  
[www.propellets.at](http://www.propellets.at)